

JOURNAL FÜR FERTILITÄT UND REPRODUKTION

Nr. 4/2001, 11. Jahrgang

F. Fischl Editorial	5
J. Geraedts (Maastricht), A. Handyside (Leeds), J. Harper (London), I. Liebaers (Brüssel), K. Sermon (Brüssel), C. Staessen (Brüssel), A. Thornhill (Rochester), St. Viville (Straßburg), L. Wilton (Melbourne) (Steering-Ausschuss ESHRE-PGD-Konsortium) Genetische Präimplantationsdiagnostik in Europa	7
Th. Schill, M. Bals-Pratsch, E. Schweiger, W. Küpker, K. Diedrich Chromosomale Anomalien beeinflussen das Paar mit Kinderwunsch in seiner Entscheidung hinsichtlich einer Sterilitätstherapie	14
M. Weigel, M. Beichert, B. Buchholz, S. Rossol Chronische Infektionen mit Hepatitis-Viren – ein reproduktionsmedizinisches Problem?	19
C. Yaman Die Rolle der Ultrasonographie bei der Prädiktion der Implantation in einem IVF-Programm	26
Abstracts der 17. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie, 4. bis 6. Oktober 2001, Linz	33
Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie	48
Medizintechnik-Produktinformation: Quinn's Advantage™ Sequential-Medien	50
Interview mit Dr. Peter Pail: Depocon® (Dreimonatsspritze) in der praktischen Anwendung	51
Pharma-News	52
Impressum, Hinweise für Autoren	58

Fachinformation zu S. 4:

Zulassungsinhaber: Takeda Pharma GmbH, A-1120 Wien. Hersteller: Grünenthal GmbH, D-52222 Stolberg, BRD. **Zusammensetzung:** 1 Zweikammerspritze enthält 3,75 mg Leuprorelinacetat in Form von 44,15 mg Retardmikrokapseln (33,1 mg Poly[glykolsäure, milchsäure], 6,6 mg Mannitol und 0,7 mg Gelatine) und 1 ml wäßriges Suspensionsmittel (50 mg Mannitol, 5 mg Carboxymethylcellulose-Na, 1 mg Polysorbat 80). **Anwendungsgebiete:** Symptomatische, laparoskopisch gesicherte Endometriose, wenn eine Unterdrückung der ovariellen Hormonbildung angezeigt ist, sofern die Erkrankung nicht primär einer chirurgischen Therapie bedarf. Leuprorelinacetat darf nur bei Frauen über 18 Jahren und nicht länger als 6 Monate angewendet werden. Symptomatischer Uterus myomatosus, wenn eine Unterdrückung der ovariellen Hormonbildung angezeigt ist, als präoperative Maßnahme zur Volumenreduktion einzelner Myome bei vorgesehener Myomenukleation oder Hysterektomie. Fortgeschrittenes Mammakarzinom bei prä- und perimenopausalen Frauen, bei dem eine endokrine Behandlung angezeigt ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Leuprorelin oder andere GnRH-Analoga, Polyglykol-, Polymilchsäure oder einen anderen Bestandteil des Präparates Schwangerschaft und Stillperiode, nicht abgeklärte vaginale Blutungen, intraarterielle Injektion. Besondere Vorsicht ist geboten bei Patientinnen mit zusätzlichen Risikofaktoren in Hinblick auf eine Osteoporose (chronischer Alkohol- und Nikotinabusus, gehäuftes familiäres Auftreten osteoporotischer Erscheinungen, Langzeittherapie mit Antikonvulsiva und Kortikoiden). **Packungsgrößen:** 1 Zweikammerspritze mit aufgesetzter Injektionsnadel (23G blau) und beige packter Injektionsnadel (25G orange). **Abgabe:** NR, apothekenpflichtig.

Weitere Angaben zu Nebenwirkungen, Wechselwirkungen, Gewöhnungseffekten und zu den besonderen Warnhinweisen zur sicheren Anwendung sind der „Austria Codex Fachinformation“ zu entnehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie von Takeda Pharma Ges.m.b.H., 1070 Wien, Seidengasse 33–35, Tel. 01/524 40 64, Fax 01/524 40 66